



CHUN NUPA ŠNI YO

Nichtraucher

Usivute Sigara

Molimo nepušiti

נא לא לעשן

DEFENSE de FUMER

الرجاء عدم التدخين

NON FUMARE

Niet rooken

NÃO FUMAR

ΠΑΡΑΚΑΛΟΥΜΕ ΜΗΝ ΚΑΠΝΙΖΕΤΕ

NO FUMAR

TUPAKOINTI KIELLETTY

Küffen Sigara içmeyiniz

( 禁 火 丑 )

Не курить

No smoking

RÖKNING FÖRBJUDEN

BVG

...damit die Umwelt sauberer wird



**Ab 1.1.1978  
Nichtraucher  
in U-Bahnzügen  
und auf Bahnsteigen.**

**Bitte Aschenbecher vor den  
Sperren benutzen.**

**Damit die Umwelt  
sauberer wird.**



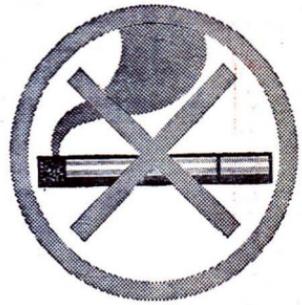


Ein Plakat in 18 Sprachen sagt: Finger weg von Pfeife und Zigarette!

CHUM NUPA SNI YO  
**Nichtraucher**  
 Usivute Sigara  
 Molimo nepušiti  
 נא לא לעשן  
 DEFENSE de FUMER  
 الرجاء عدم التدخين  
 NON FUMARE  
 Niet rooken  
 NÃO FUMAR  
 ΠΑΡΑΚΑΛΟΥΜΕ ΜΗΝ ΚΑΠΝΙΖΕΤΕ  
 NO FUMAR  
 TUPAKOINTI KIELLETTY  
 Lüüffen Sigara içmeyiniz  
 (禁火煙)  
 Не курить  
 No smoking  
 RÖKNING FÖRBJUDEN

Die Sprachen, von l. nach r.: Sioux, Deutsch, Suaheli, Serbo-Kroatisch, Hebräisch, Französisch, Arabisch, Italienisch, Holländisch, Portugiesisch, Griechisch, Spanisch, Finnisch, Türkisch, Japanisch, Russisch, Englisch, Schwedisch.

# Damit Indianer in der U-Bahn nicht mehr die Friedenspfeife rauchen



Berlin, 29. Dez. R. N.  
 In 18 Sprachen macht die BVG den Berlinern klar, daß sie ab 1. Januar auf den U-Bahnhöfen und in der U-Bahn nicht mehr rauchen dürfen.  
 Die Sprachen für dieses Plakat hat der 30jährige BVG-Grafiker Bernd Kahlfeldt aus dem Horst-Caspar-Steig (Rudow) mit seinem Team besorgt.  
 „Pfeife nicht“ steht links oben — in der Sprache der Sioux-Indianer.

Er bekam die Worte von dem Indianer Lenny Yellow Horse (Gelbes Pferd), einem Amerikaner, der im Europacenter Passanten porträtiert.  
 Das Schild oben rechts heißt „Zigarette aus“ — in Suaheli, der Sprache des Kongo. Die belgische Fluglinie Sabena wußte es.  
 Ein Beamter des japanischen Konsulats pinselte die japanischen Schriftzeichen.



Entwarf das Plakat: Berndt Kahlfeldt